




ACHTUNG



Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann zu einer Beschädigung des von uns gelieferten Produkts und zur Ablehnung des Reklamationsanspruchs aufgrund einer unsachgemäßen Installation des Produkts führen.

VOR DER INSTALATION:

NACH DER INSTALATION:

<p>1 Kraftstoffsystem und Kraftstofftank reinigen.</p> 	<p>1 Die Funktionsfähigkeit der Förderpumpe prüfen.</p> 
<p>2 Den Kraftstofffilter ersetzen.</p> 	<p>2 Die Versorgungsleitungen zur Pumpe und dann die Leitungen zu den Einspritzdüsen entlüften.</p> 
<p>3 Die Kraftstoffleitung durch eine neue vom Hersteller vorgeschriebene ersetzen.</p> 	<p>3 Das Auto 10 Minuten lang laufen lassen, dann für 5 Minuten vor dem Neustart ausschalten.</p> <p>10 min</p> 
<p>4 Motorsteuerung (richtig eintakten) und Rotation der Pumpe (vom Hersteller festgelegt) prüfen.</p> 	<p>4 Schritt drei wiederholen, falls Leerlauf-/Gasprobleme entstehen.</p> 

WEGFAHRSPERRE (IMOBILIZER)

<p>1 Beim Einbau der VP44-Pumpe muss die Wegfahrsperrung kalibriert werden.</p> 	
<p>2 Beim Einbau der Pumpe in Ford-Fahrzeuge – den Schlüssel nach der Installation 15 Minuten lang auf Position 1 drehen und dann den Schlüssel abziehen. Wenn die Wegfahrsperrung sich nicht kalibriert, muss dieser Vorgang mit dem Diagnosegerät KTS 540/520e und einem speziellen Kabel für VP-Pumpen durchgeführt werden.</p> 	



Achtung! – Die meisten Ausfälle der Einspritzpumpe werden durch externe Faktoren verursacht. Besonders elektronisch geregelte Pumpen sind empfindlich und können Materialfehler aufweisen.